

Servolenkung nachrüsten im W110

Post by "Blauflosse" of Feb 24th 2016, 2:17 pm

Hallo zusammen,

bin erst seit kurzem im vdh und hier im Forum. Ich besitze eine kleine Flosse, W110 230er, BJ.66, Automat.

Frage:

hat jemand schon mal an seiner Flosse eine Servolenkung nachgerüstet? Ist dies nachträglich überhaupt möglich und wenn ja, wie groß ist der Aufwand ?

Gruß

Bernd

Post by "HaWa" of Feb 24th 2016, 2:28 pm

Hallo Bernd, bitte im Fredarchiv stöbern, ist eigentlich faq.

Gerade bei der 230er ist es wohl besonders schwierig alle abweichenden Teile aufzutreiben.

Frische Reifen, richtiger Luftdruck und eine gut geschmierte Vorderachse wirken Wunder. (14 Nippel plus 1 am Umlenkhebel)

Gruß HaWA

Post by "Blauflosse" of Feb 24th 2016, 4:54 pm

Hallo HaWa,

danke für die schnelle Antwort. Werde erst einmal deine Tipps befolgen und dann sehen, ob es hilft.

Hatte in einer Kleinanzeige ein Servo-Lenkgetriebe, Pumpe und Ausgleichsbehälter gesehen, aber dass es soviel andere Teile gibt, die angepasst werden müssen, schreckt mich erst mal davon ab.

Gruß

Bernd

Post by “Giuseppe” of Feb 25th 2016, 9:08 am

Hallo Bernd,
wie haben hier auch ein Lexikon, in dem u.a. sehr viele Artikel unserer Clubzeitung verlinkt sind.
Zu Deiner Frage gibt es auch etwas zum nachlesen:

[Servolenkung Einbauanleitung Heckflosse](#)

Viele Grüße,
Frank.

Post by “Blauflosse” of Feb 26th 2016, 3:58 pm

Danke Frank - das ist hilfreich ! 😊
Ich nehme aber erst mal Abstand von den Umbauplänen ...

Post by “Stuempfig” of Mar 1st 2016, 7:38 pm

Kleine Flosse Servolenkung wird teuer, da nicht für Geld und gute Worte erhältlich.

Wichtig:

Man benötigt nicht nur den Umlenkhebel, sondern auch das komplette Mantelrohr bzw. die Spindel und die Bodenplatte,
da die für das größere Lenkgetriebe geändert werden musste.

Und genau diese Teile wurden zu 90 % vergessen. Da nur jede 100te Flosse Servolenkung hatte, ist Ersatz nur schwierig zu bekommen.